

# Nackenheim lädt in den „Fröhlichen Weinberg“ ein

Das große Weindorf im „Fröhlichen Weinberg“ öffnet heute abend, 19 Uhr, seine Pforten. Bis Montag, 1. August, stehen rund 250 Weine aus verschiedenen Sorten, Lagen und Jahrgängen zum Probieren an. Das Winzerfest mit der besonderen heimischen Note hat in den vergangenen Jahren viele tausend Menschen in die Gemeinde gelockt.

Bunte Lichterketten vom Carl-Gunderlochplatz bis hoch hinauf in die Weinbergstraße weisen den Weinfreunden und denen, die es werden wollen, den Weg. Überall gibt es Musik und Tanz. Der beliebte „Weinbummel-Paß“ weist 24 Schankstellen aus. Das Festgläschen zum Preis von 1,50 Mark ziert in diesem Jahr das alte historische Spritzenhaus.

Die offizielle Eröffnung am Freitag, 20 Uhr, werden die rheinhessische Weinprinzessin Kerstin Zaun, Bürgermeister Günter Ollig und Weinfestorganisator Wolfgang Kuhn vornehmen. Gegen 23 Uhr wird beim Prachtfeuerwerk ein wahrer Silber- und Goldregen über dem gesamten Weindorf niedergehen.

Am Samstag öffnen die Winzer ihre Stände um 18 Uhr, am Sonntag um 14 Uhr und am Montag wieder um 18 Uhr. Dabei werden am Abend auch die Sieger des Weinbummels bekanntgegeben.

Die weit über die heimatlichen Grenzen hinaus bekannte Guttschänke im Weingut Gunderloch-Usinger an der alten B 9 hat neue Ideen entwickelt, um ihre Gäste zu unterhalten. „Rendezvous mit dem Wein in Harmonie mit feinen Speisen“ heißt das Motto in „Gunderlochs Guttschänke“ während des Weinfestes von Freitag bis Sonntag. Bei edlen Tropfen wird Musik aus den 30er Jahren erklingen und nostalgische Stimmung erzeugen. Am Sonntag gibt es ab 11 Uhr ein Sektfrühstück. rb.



Das ganze Jahr über haben die Winzer im Weinberg zu tun. Am kommenden Wochenende jedoch, beim „Weinfest im fröhlichen Weinberg“ in Nackenheim, wird gefeiert. Dazu sind Gäste und Weinfreunde aus dem nahen und weiteren Umkreis eingeladen. Die Nackenheimer sind stolz auf ihre Weine und möchten das auch anderen mitteilen.  
Bild: Kämper